

Allgemeine Software-Bedingungen der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG

§ 1 Geltung der Bedingungen

1. Diese Bedingungen gelten für alle Angebote der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG und in allen Vertragsbeziehungen, in denen die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG Software an Kunden überlässt oder Software pflegt oder sonstige darauf bezügliche Lieferungen oder Leistungen erbringt.
2. Allgemeine Geschäftsbedingungen von Kunden werden nicht Vertragsinhalt. Dies gilt auch dann, wenn die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG solchen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht und den Vertrag durchführt.
3. Der Kunde darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
4. Gegen die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG gerichtete Ansprüche darf der Kunde nicht abtreten.

§ 2 Vertragsschluss und Vertragsinhalt

1. Angebote der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG sind freibleibend; ein bindender Vertrag kommt dadurch zustande, dass die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG schriftliche Bestellungen des Kunden annimmt. Schriftliche Bestellungen des Kunden kann die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG binnen drei Wochen nach Eingang der Kundenbestellung durch Übersendung eines gegengezeichneten Vertragsexemplars oder einer schriftlichen Auftragsbestätigung annehmen.
2. Für den Umfang der gegenseitigen vertraglichen Verpflichtungen sind der schriftliche Einzelvertrag oder die Auftragsbestätigung der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG mit den darin in Bezug genommenen Anlagen und die vorliegenden Allgemeinen Software-Bedingungen abschließend maßgebend. Nachträgliche Änderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
3. Die Zusicherung von Eigenschaften bedarf der ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG. Darstellungen in Vertragsanlagen, Testprogrammen, Produktbeschreibungen und ähnlichen Unterlagen sind keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinn.
4. Der Kunde überzeugt sich in eigener Verantwortung von den wesentlichen Funktionsmerkmalen der Standard-Software der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG und von deren Eignung für die spezifischen Zwecke seines Geschäftsbetriebes.

§ 3 Schutz der Rechte an der Software und des Know-how

1. Die urheberrechtlichen Verwertungsrechte an den Programmen der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG einschließlich darauf bezüglicher schriftlicher Unterlagen (Software) und sonstige etwa an der Software bestehende Schutzrechte stehen ausschließlich der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG zu. Der Kunde darf die Software nur in dem einzelvertraglich gestatteten Umfang nutzen.
2. Abs. 1 gilt entsprechend für den Kunden im Rahmen der Gewährleistung oder Softwarepflege überlassene neue Vertragsgegenstände (z. B. Programme, Handbücher, sonstige schriftliche Unterlagen). Durch die Überlassung erhält der Kunde ein Nutzungsrecht in dem Umfang, in dem ihm für die ursprünglich überlassene Software ein Nutzungsrecht zusteht. Nimmt der Kunde Vertragsgegenstände in Benutzung, die frühere ersetzen sollen (z. B. ein Update für einen früheren Programmstand), so erlischt das Nutzungsrecht an dem ersetzten Vertragsgegenstand.
3. Der Kunde verpflichtet sich, die Software einschließlich aller darauf bezogenen Unterlagen vertraulich zu behandeln und das ihm im Rahmen des Vertrages bekanntgewordene Know-how über die Software nicht an Dritte weiterzugeben. Er wird Mitarbeiter und sonstige Personen, die im Rahmen der vertragsgemäßen Nutzung Zugang zur Software haben, zur Wahrung der Rechte der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG und zur Vertraulichkeit verpflichten. Er wird die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG in zumutbarer Weise bei der Rechtsverfolgung unterstützen, wenn nicht-autorisierte Dritte die Software ganz oder teilweise nutzen und Anhaltspunkte dafür bestehen, dass dies unter Zuhilfenahme der dem Kunden überlassenen Software geschieht.

§ 4 Lieferung

1. Liefer- und Leistungsfristen verlängern sich um den Zeitraum, in dem die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG durch Umstände, die sie nicht zu vertreten hat (z. B. Arbeitskämpfe, höhere Gewalt, Krankheit von Mitarbeitern, Nichtbelieferung durch Zulieferer), daran gehindert ist, die Leistung termingerecht zu erbringen. Entsprechendes gilt für den Zeitraum, in dem die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG auf Informationen oder Mitwirkungshandlungen des Kunden wartet, die für die Leistungserbringung erforderlich sind.
2. Gerät die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG in Verzug, so muss der Kunde schriftlich eine Nachfrist von mindestens drei Wochen setzen, nach deren fruchtlosem Ablauf er vom Vertrag zurücktreten kann.
3. Teillieferungen und -leistungen sind zulässig.

§ 5 Zahlung, Aufrechnung und Abtretung

1. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, schließt das für die Überlassung und Pflege von Software vereinbarte Entgelt Nebenleistungen wie Installation, Programmeinführung, Seminare, Verpackungs- und Versandkosten – insbesondere für Software-Datenträger – sowie die späteren Anpassungen der Software nicht ein. Diese werden separat berechnet. Anfallende Reisekosten werden gemäß Bahntarif erster Klasse in Rechnung gestellt.
2. Von der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG gestellte Rechnungen sind mit Rechnungsstellung sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig.

§ 6 Annahme der Leistung

1. Nach Ausführung einer Lieferung oder Leistung kann die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG vom Kunden eine schriftliche Erklärung des Inhalts verlangen, dass die Lieferung oder Leistung vertragsgerecht erbracht ist. Die Erklärung darf nur bei wesentlichen Vertragsabweichungen, insbesondere wenn gelieferte Software wesentliche oder nicht nachbesserungsfähige Mängel aufweist, verweigert werden.
2. Die Erklärung gilt als abgegeben, wenn der Kunde das vereinbarte Entgelt ohne Vorbehalt bezahlt hat oder wenn er die Lieferung oder Leistung länger als vier Wochen rügelos benutzt hat.

§ 7 Gewährleistung

1. Für gelieferte oder bereitgestellte Software leistet die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG für einen Zeitraum von 24 Monaten nach Bereitstellung der Software an den Kunden für deren Mangelfreiheit Gewähr nach Kaufrecht.
2. Der Kunde wird auftretende Mängel der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG bei der Mängeluntersuchung und -beseitigung im Rahmen des Zumutbaren unterstützen. Hierzu gehören insbesondere die Anfertigung eines schriftlichen Mängelberichts und die Vorlage weiterer zur Veranschaulichung des Mangels geeigneter Unterlagen.
3. Die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG kann durch Nachbesserung Gewähr leisten. Nachbesserung erfolgt nach Wahl der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG durch Fehlerbeseitigung oder Überlassen eines neuen Programmstandes oder dadurch, dass dem Kunden als Übergangslösung bis zur endgültigen Beseitigung des Fehlers Möglichkeiten aufgezeigt werden, die Auswirkungen des Fehlers zu vermeiden.
4. Die Gewährleistungsrechte des Kunden entfallen, soweit die Mängelerkennung und Mängelbeseitigung durch Verstöße des Kunden gegen seine Verpflichtung gemäß Abs. 2 wesentlich erschwert wird oder soweit der Kunde die Software selbst oder durch Dritte geändert hat und dies einen erheblichen Einfluss auf den jeweiligen Mangel oder den zu seiner Erkennung oder Beseitigung erforderlichen Aufwand hat.

§ 8 Haftung

1. Die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG leistet Schadensersatz
 - unbegrenzt nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit,
 - in allen anderen Fällen der Höhe nach beschränkt auf die Hälfte der vertraglich vereinbarten Vergütung für die Softwareüberlassung, bei Dauer-schuldverhältnissen auf die vom Kunden pro Jahr geschuldete Vergütung.
2. Soweit die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG nach Abs. 1 auf die Zahlung von Schadensersatz für die Wiederbeschaffung verlorener Daten in lokalen Systemen haftet, erstreckt sich die Haftung nur auf verlorene Daten, die der Kunde in üblichen Zeitabständen (mindestens täglich) in maschinenlesbarer Form gesichert hat und die mit vertretbarem Aufwand reproduzierbar sind.
3. Die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG ist von der Verpflichtung zur Leistung befreit, wenn und soweit die Nichterfüllung von Leistungen auf das Eintreten von Umständen höherer Gewalt nach Vertragsabschluss zurückzuführen ist. Als Umstände höherer Gewalt gelten zum Beispiel Naturkatastrophen sowie sonstige nicht zu vertretende Umstände. Insbesondere Wassereintritte, Stromausfälle und Unterbrechungen oder Zerstörung datenführender Leitungen.

§ 9 Datenschutz, Datensicherheit

1. Von der Stollfuß Medien GmbH & Co. KG werden die in Deutschland gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen beachtet und die eingesetzten Beschäftigten auf die datenschutzrechtliche Vertraulichkeit verpflichtet. Die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG trifft technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen und Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO. Im Falle einer Auftragsverarbeitung i.S.v. Art. 28 DSGVO, hat der Kunde mit Stollfuß Medien GmbH & Co. KG einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung entsprechend den Vorgaben aus Art. 28 DSGVO abzuschließen.
2. Erhebt, verarbeitet oder nutzt der Kunde selbst oder durch Anbieter personenbezogene Daten, so steht er dafür ein, dass er dazu nach den anwendbaren, insb. datenschutzrechtlichen Bestimmungen berechtigt ist und stellt im Falle eines Verstoßes die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG von Ansprüchen Dritter frei.

Informationen und Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 21 DSGVO finden Sie auf der folgenden Seite.

Informationen und Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 21 DSGVO

Verantwortlicher:

Für die Datenverarbeitung ist die Stollfuß Medien GmbH & Co.KG, Dechenstraße 7 in 53115 Bonn verantwortlich.

Datenverarbeitung zur Vertragserfüllung:

Wir verarbeiten die erhobenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zum Zwecke der Vertragserfüllung. Dies umfasst auch die damit einhergehende Kundenbetreuung sowie die eventuelle spätere Gewährleistungsabwicklung. Es handelt sich hierbei um die folgenden Daten: • Name, • Anschrift, • Kontodaten.

Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten an die Unternehmen weitergegeben, die an der Abwicklung dieses Vertrags beteiligt sind, z. B. Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung.

Die Vertragsdaten werden nach Vertragsbeendigung nicht gelöscht, sofern nach Vertragsbeendigung noch Forderungen offen sind und eingezogen werden sollen. Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen für sechs bzw. zehn Jahre archiviert.

Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

Ansonsten werden die Daten nach Vertragsbeendigung spätestens drei Jahre nach Beendigung des Vertrags gelöscht und solange nur noch für etwaige Rückfragen bereitgehalten oder um Ihnen neue Bestellungen zuzuordnen und schnellstmöglich bearbeiten zu können. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Sie haben das Recht, der Datenverarbeitung zu widersprechen. Näheres erfahren Sie unter dem Punkt „Rechte der betroffenen Person“.

Freiwillige Angaben:

Die Angabe der Telefonnummer ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung der Telefonnummer verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung:

Sofern Sie freiwillige Angaben gemacht haben oder uns eine gesonderte Einwilligung erteilt haben, von uns telefonisch oder per E-Mail über unternehmenseigene Produkte und Dienstleistungen informiert zu werden, erfolgt eine entsprechende Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn die Einwilligung widerrufen wird, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein.

Datenverarbeitung zu Direktwerbung:

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung, insbesondere für den Versand unserer Werbung per Post. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Gegen diese Verarbeitung steht jedem Kunden ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Sofern Daten ausschließlich zur Direktwerbung gespeichert werden, werden diese nach erfolgtem Widerspruch gelöscht.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling:

Sofern wir in Vorleistung treten, z. B. bei einem Kauf auf Rechnung, nutzen wir ggf. Daten, indem wir eine automatisierte Bonitätsauskunft auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren bei der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Gasstraße 18, 22761 Hamburg einholen. Hierzu übermitteln wir die zu einer Bonitätsprüfung benötigten personenbezogenen Daten an das oben genannte Unternehmen und verwenden die erhaltenen Informationen über die statistische Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls für eine Entscheidung über die einzuräumende Zahlungsoption. Die Bonitätsauskunft kann Wahrscheinlichkeitswerte (Score-Werte) beinhalten, die auf Basis wissenschaftlich anerkannter mathematisch-statistischer Verfahren berechnet werden und in deren Berechnung unter anderem Anschriftendaten einfließen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO und in dem Interesse, bei Vorleistung durch die Stollfuß Medien GmbH & Co. KG eine Bonitätsprüfung durchzuführen. Die Tragweite und angestrebte Auswirkung der Datenverarbeitung besteht in der automatisierten Entscheidung, welche Zahlungsbedingungen wir Ihnen anbieten (also z.B. per Vorkasse oder per Rechnung).

Sie haben das Recht, dass auf Ihre Anforderung die automatisierte Entscheidung durch einen unserer Mitarbeiter überprüft wird und können in diesem Rahmen auch Ihren eigenen Standpunkt darlegen bzw. die Entscheidung anfechten.

Datenempfänger:

Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte z. B. an Kreditinstitute zur Zahlungsabwicklung, zur Bonitätsprüfung an die Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Gasstraße 18, 22761 Hamburg, im Falle offener Forderungen an die EOS Deutschland GmbH, Steindamm 71, 20099 Hamburg, sofern eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis z.B. nach den oben genannten Rechtsvorschriften besteht.

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister z.B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten, Druckdienstleister weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen.

Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten weder an Dritte verkaufen noch anderweitig vermarkten.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gerne für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:
datenschutz_süd GmbH Wörthstraße 15 97082 Würzburg office@datenschutz-sued.de.

Rechte der betroffenen Person:

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) oder lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Nordrhein-Westfalen ist die zuständige Aufsichtsbehörde die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf.

Hinweis auf Widerspruchsrecht

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an: info@stollfuss.de

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zwecke der Direktwerbung. Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen ein eigenes Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung führt. Bitte richten Sie den Widerspruch möglichst an: info@stollfuss.de